Stille Nacht ist Katze's heilige Nacht

Die Dosenöffner spinnen wieder!

Von Finnian

Alle Jahre wieder...

Ich habe mal versucht meine Katze zu verstehen... Versucht zu verstehen, warum sie sich an Weihnachten immer in der hintersten Ecke meines Zimmers verkrochen hat oder mich ständig mit großen Augen angefunkelt hat...

Ich glaube, dass ich die Antwort gefunden habe! ^^

(Möge Maxi, meine Katze, in Frieden ruhen... vor zwei Jahren kurz vor Weihnachten verstorben.)

Wie ihr ja schon mitbekommen habt, fangen die Dosenöffner im Winter zu spinnen an. Sie rupfen Tannenzweige von den Bäumen, schleifen sogar ganze Bäume ins Haus, horten Nüsse wie die Eichhörnchen, räuchern mit Kerzen herum, verpesten die Luft mit etwas, was sie Kekse backen nennen und rascheln tagelang mit Papier und Schleifenband.

Aber das Schlimmste ist, dass sie vor den Tannen, die sie in die Häuser geschleppt haben stehen und singen.

Nun weiß jede Katze, dass Dosenöffner zum Doseöffnen da sind, aber niemals zum Singen.

Leider wissen das die Dosenöffner nicht!

Daher hier ein paar wertvolle, weil praktische Tipps, wie man als leidgeplagte Katze dem singenden Treiben der Dosies entgehen kann:

Auswandern:

Eine radikale und daher sinnvolle Lösung für diejenige Katze, die sowieso noch aus anderen Gründen die Schnauze von den Dosenöffnern voll hat. Es hat gar keinen Zweck, nur für eine Weile auszuwandern und zum Beispiel wiederzukommen, wenn das Singen aufhört. Unsere Erfahrungen sind, dass man nie weiß, ob die Dosenöffner nicht sogleich weiter singen, und es nur deshalb so still war, weil sie nur mal eben einen Punch oder Glühwein runtergespült haben. Es handelt sich hierbei um das Zeug,

das sie angeblich in der kalten Jahreszeit zum Aufwärmen brauchen und nach dessen Genuss das Singen sich eindeutig in Gegröle verwandelt.

Dann heißt es auf jeden Fall auswandern!

Ablenkungsmanöver 1: Variante:

In Sichtweite der singenden Dosenöffner beginnt die geschickte Katze den geschmückten Tannenkranz, das Kerzengesteck oder gar den Tannenbaum umzudekorieren. Man zupfe hier ein Schleifchen heraus, dort an einem nicht gut befestigten Dekorationsteilchen. Sobald die gelösten Stücke sichtbar neben dem Grünzeugarrangement liegen, werden die Dosies anfangen zu schimpfen. Da sie nicht in der Lage sind, singend zu schimpfen, hört das Singen auf.

A b l e n k u n g s m a n ö v e r 2: Variante (für hartnäckigere Fälle):

Die kluge Katze weiß, dass die Weihnachtsbaumkugeln aus buntem Glas bestehen. Da die Dosies die Angewohnheit haben, die Bäume damit dicht zu behängen, suche man sich zwei beieinanderhängende Kugeln aus und bepfotele die eine solange bis sie mit viel Schwung gegen die andere schlägt. Das Ziel ist erreicht, wenn wenigstens eine der Kugeln auf den Boden fällt, wo sie selbstverständlich in tausend Stücke zerschellt und damit das Dosenöffnersingen sofort stoppt.

Ablenkungsmanöver3: Variante (für ganz hartgesottene Fälle):

Katze entere rasch und ohne Umschweife den Tannenbaum. Für gewöhnlich hilft diese Maßnahme sofort.

Wir können aus eigener Erfahrung sagen: das Dosenöffnersingen wird augenblicklich verstummen, ohne dass Geschimpfe folgt, weil den Dosies die Worte fehlen werden. Bevor nun aber die behände Katze, diese Radikalmaßnahme ergreift, müssen unbedingt noch ein paar Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden.

Vorsicht Baumumsturzgefahr!

Die Devise heißt: schnell rein in die Tanne, schnell rauf bis zur Tannenspitze und noch schneller wieder runter. Aber alles natürlich noch so langsam, dass die Dosenöffner es auch mitbekommen. Bekanntlich können die nicht so gut sehen, schon gar nicht bei Schummerlicht oder wenn der Glühwein ihre Linsen getrübt hat.

Vorsicht brennende Kerzen! An sich harmlos sind die elektrischen Kerzen, aber es soll auch schon Tölpel gegeben haben, die mit ihren Pfoten in der Verdrahtung hängen geblieben sind und zwecks Befreiung die Drähte durchbeißen wollten.

Hundsgemein gefährlich sind dagegen die "echten Kerzen", wie die Dosies die stinkenden Stangen bezeichnen. Nicht nur, dass man beim Entern der Tanne ständig empfindlich heißen Quellen ausgesetzt ist, sie hinterlassen auch Schmauchspuren und machen das Fell kurz und dunkler.

Der weise Rat lautet also: bei einer Tanne mit Stinkkerzen ist die Katze mit ausgeprägtem Showtalent gefragt. Mit einem starren Adlerblick auf die Dosies gerichtet tue sie nur so, als wolle sie die Tanne entern.

Zum Schluss noch ein Rat an die sangesfreudige Katze.

Die Möglichkeit, beim Dosenöffnersingen tatkräftig mitzumiauen, sollte gut überlegt sein

Dosenöffner finden so was wahnsinnig süß und putzig und geraten meistens derartig aus dem Häuschen, dass sie unter Umständen tagelang nicht aufhören zu singen.

Auch soll es Dosenöffnerlieder mit mehr als 10 Strophen geben, für eine melodienarten reiche verwöhnte Katze die reinste Folter. Zudem muss die Meistersingerkatze fest damit rechnen, dass ihr Können als sogenanntes Kunststückchen allen vorgeführt wird, die zu Besuch zu den Dosies kommen.

Und bekanntlich kommen Weihnachten fast alle vorbei.

Wir wünschen nun allen Katzen ein ruhiges Weihnachtsfest unter dem Motto: STILLENACHTISTKATZESHEILIGENACHT!

So oder so ähnlich wird sich wohl meine Katze gefühlt haben. ^^ Falls ihr eine Katze haben solltet, achtet einfach mal auf ihr verhalten in der Weihnachtszeit... Vielleicht ändert es sich, vielleicht aber auch nicht! ^^

LG Ich^^